

Allein machen Sie dich ein....oder warum Begleitung wichtig ist

Laut einer Studie über das Jobcenter Göttingen haben viele Hartz-IV-Empfänger schlechte Erfahrungen mit dem Amt gemacht. Nicht alle, aber einige SachbearbeiterInnen missbrauchen ihre Macht.

Die Missstände reichten von Beleidigungen und Desinformation bis hin zu regelrechten Falschinformationen, von Einschüchterung und Drohungen bis hin zu falschen Bescheiden, Verschwinden von Unterlagen oder Verzögerung der Bearbeitung von Anträgen um mehrere Monate.

Soweit sollte es erst gar nicht kommen! Viele Probleme würden gar nicht erst entstehen, wenn ein Zeuge dabei wäre. Vor Zeugen halten sich schlechte SachbearbeiterInnen zurück.

Mit Begleitung ist es auch leichter, in einer Auseinandersetzung den eigenen Standpunkt zu vertreten und die eigenen Rechte einzufordern. Eine Gruppe von Leuten hat sich zusammengefunden, um Hartz-IV-EmpfängerInnen zu begleiten.

Was macht der Begleitschutz?

1. er begleitet den oder die Hartz-IV-EmpfängerIn bei einem Termin zu dem/der SachbearbeiterIn
2. er ist bei dem Gespräch dabei und protokolliert entweder schon währenddessen (das verstärkt das Gefühl, dass jemand genau hinhört)
3. oder fertigt hinterher ein kurzes Gedächtnisprotokoll an

Was ist Begleitschutz nicht?

Juristische Beratung. Dafür gibt es Beratungsstellen und Rechtsanwälte. (Siehe Rückseite)

Wie bekomme ich Begleitschutz?

Entweder per Email an gegenaemterschikane@gmx.de

oder unter folgender Telefonnummer: 9964381 (Edgar) anrufen.

Um Begleitung bitten, mitteilen, wann der Termin ist und vielleicht auch, worum es ungefähr geht. Wir fragen dann rum, wer Zeit hat. Bitte möglichst früh Bescheid sagen, wenn ein Termin ansteht, damit wir auch rechtzeitig jemand finden, der Zeit hat.

Und wenn ich selbst auch anderen helfen will?

Dann wende dich an uns, damit wir dich in unsere Begleiter-Liste aufnehmen können!

Wer sind wir?

Wir sind das Bündnis gegen Ämterschikane.

Wir treffen uns regelmäßig jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr beim ver.di Bildungswerk, in der Roten Straße 19 (Ecke Marktplatz, Nähe Gänseliesel)

Man erreicht uns auch per email: gegenaemterschikane@gmx.de

Gemeinsam sind wir stärker!